

# NEWSLETTER

## 10/26

### IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE  
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubige unserer Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse!

Mitten in der österlichen Bußzeit begegnet uns der Laetare-Sonntag – ein Tag, der schon im Namen eine Einladung enthält: Laetare – „Freut euch“. Während die Fastenzeit sonst von Besinnung, Umkehr und bewusstem Verzicht geprägt ist, öffnet dieser Sonntag einen Blick auf das Ziel unseres Weges: die Freude von Ostern. Die Kirche setzt damit bewusst ein Zeichen. Christlicher Glaube kennt die Ernsthaftigkeit der Umkehr, aber er verliert nie die Hoffnung aus dem Blick. Gerade mitten im Fasten erinnert uns dieser Sonntag daran, dass unser Weg kein Weg in die Dunkelheit ist, sondern auf das Licht zugeht. Am Ende steht nicht Karfreitag allein, sondern das leere Grab und die Auferstehung.

Diese Freude ist keine oberflächliche Fröhlichkeit. Sie wächst aus der Gewissheit, dass Gott uns nahe ist und uns immer wieder einen neuen Anfang schenkt. Wer sich auf den Weg der Umkehr einlässt, entdeckt zugleich: Gott geht diesen Weg mit uns. Vielleicht ist der Laetare-Sonntag deshalb eine gute Gelegenheit, inmitten der Fastenzeit innezuhalten und zu fragen: Wo habe ich in den vergangenen Wochen schon Spuren dieser Hoffnung entdeckt? Wo ist mir Gott neu begegnet? Und wo darf ich mich neu auf das Osterfest ausrichten?

So möge dieser Sonntag uns stärken, den Weg der Fastenzeit mit Zuversicht weiterzugehen – getragen von der Freude, dass Ostern schon am Horizont sichtbar wird. So grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor René Stockhausen

#### **In eigener Sache:**

Gesucht wird eine Reinigungskraft auf Minijob-Basis für das Pfarrhaus (3 St./Woche; 20€/St.)  
Kontakt: [rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de](mailto:rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de)



KATHOLISCH  
IN KÖLN-MITTE

# Gottesdienste vom 13.03. bis 22. März 2026

St. Maria in der Kupfergasse

## Freitag 13. März

- 8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung** (Pfr. Stockhausen)
- 17.45 Uhr **Kreuzwegandacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **Lourdes Messe** (Pfr Darscheid)

## Samstag 14. März 4. Fastensonntag (Laetare)

- 8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Kreuzwegandacht gestaltet von der Lobpreisgruppe "Auszeit"** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **VAM mit der Lobpreisgruppe "Auszeit"** (Pfr Peter Meier)
- 19.30 Uhr **Anbetung und Lobpreis mit der Lobpreisgruppe "Auszeit"**

## Sonntag 15. März 4. Fastensonntag (Laetare), L1: 1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b, L2: Eph 5,8-14, Ev: Joh 9,1-41

- 8.30 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 10.00 Uhr **Hochamt** (Pfr. Stockhausen)
- 11.30 Uhr **Hl. Messe** (Pfr. Stockhausen)
- 17.30 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Hl. Messe** (Pfr. Stockhausen)

## Montag 16. März

- 8.00 Uhr **Hl. Messe** (Pater Min/ P. Josef)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pater Min/ P. Josef)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Hl. Messe** (Pfr. Stockhausen)

## Dienstag 17. März

- 8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Hl. Messe** (Pfr. Stockhausen)

## Mittwoch 18. März

- 8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.45 Uhr **Josefsrosenkranz** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **VAM zum Hochfest des Hl. Josef** (Pfr. Stockhausen)

|                   |                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Donnerstag</b> | <b>19. März</b> | <b>Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria</b><br>8.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> (Msgr. Dr. Cüppers)<br>8.45 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> (Msgr. Dr. Cüppers)<br>18.00 Uhr <b>Josefsandacht</b> (Pfr. Stockhausen)<br>18.30 Uhr <b>Lat. Hochamt zu Ehren des Hl. Josef mit anschließender Aussetzung, Josefslitanei und sakr. Segen</b> (Pfr. Stockhausen)                        |
| <b>Freitag</b>    | <b>20. März</b> | 8.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> (Msgr. Dr. Cüppers)<br>8.45 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> (Msgr. Dr. Cüppers)<br>17.00 Uhr <b>Aussetzung u. stille Anbetung</b> (Pfr. Stockhausen)<br>17.45 Uhr <b>Kreuzwegandacht</b> (Pfr. Stockhausen)<br>18.30 Uhr <b>Hl. Messe zu Ehren des Hl. Pater Pio</b> (Pfr. Stockhausen)                                                                   |
| <b>Samstag</b>    | <b>21. März</b> | <b>5. Fastensonntag</b><br>Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder<br>8.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> (Msgr. Dr. Cüppers)<br>8.45 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> (Msgr. Dr. Cüppers)<br>16.30 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> (Pfr. Stockhausen)<br>18.00 Uhr <b>Andacht</b> (Pfr. Stockhausen)<br>18.30 Uhr <b>VAM</b> (Pater Daniel)                                                |
| <b>Sonntag</b>    | <b>22. März</b> | <b>5. Fastensonntag, L1: Ez 37,12b-14, L2: Röm 8,8-11, Ev: Joh 11,1-45</b><br>Kollekte: Misereor und Fastenopfer der Kinder<br>8.30 Uhr <b>Hl. Messe</b> (Msgr. Dr. Cüppers)<br>10.00 Uhr <b>Hochamt</b> (Pfr. Stockhausen)<br>11.30 Uhr <b>Hl. Messe</b> (Pfr Biedaßek)<br>17.30 Uhr <b>Andacht</b> (Offizial Dr. Fabritz)<br>18.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> (Offizial Dr. Fabritz) |

**L1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b, L2: Eph 5,8-14, Ev: Joh 9,1-41 (Kurzfassung)**

In jener Zeit 1sa Jesus unterwegs einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. 6Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen 7und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schilôach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. 8Die Nachbarn und jene, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der da saß und bettelte? 9Einige sagten: Er ist es. Andere sagten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es. 13Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. 14Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte. 15Die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Er antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen und ich wusch mich und jetzt sehe ich. 16Einige der Pharisäer sagten: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen. 17Da

fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann sagte: Er ist ein Prophet. 34Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus. 35Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn? 36Da antwortete jener und sagte: Wer ist das, Herr, damit ich an ihn glaube? 37Jesus sagte zu ihm: Du hast ihn bereits gesehen; er, der mit dir redet, ist es. 38Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.

### **Impuls zum 4. Fastensonntag**

Einem von Geburt an Blinden öffnen sich die Augen: Hier geschieht nicht einfach eine wunderbare Heilung, sondern geradezu eine Neuschöpfung! Jesus erfüllt nicht nur die Prophetien, nach denen der Bote Gottes die Blinden sehend macht. Er erweist seine Schöpfermacht, indem er alles neu macht und ins Leben führt.

Zwei gefährliche Haltungen versuchen, sich dem in den Weg zu stellen. Zunächst die Jünger selbst, die moralisch daherkommen: Rabbi, wer hat denn da gesündigt? Jesus verweigert sich kategorisch dieser Logik, die im Umkehrschluss alle Leidenden verurteilen würde. Dann, viel subtiler, die Pharisäer, die in ihrem hochmütigen Gesättigt sein meinen, schon alles vom Menschen und von Gott zu wissen. Jesus reagiert allergisch gegen so viel Selbstgefälligkeit, die das eigene Unerlöste, die eigene Heilsbedürftigkeit nicht sehen will. Wer auf diese Weise blind und verbohrt ist, dem kann er nicht helfen.

Ganz anders der Blindgeborene: Durch alle Widerstände hindurch verlässt er seine bisherigen Sicherheiten, findet zu seiner Identität und zum vollen Glauben an Jesus. Das eigentliche Sehen besteht darin, Jesus zu erkennen. Und darin wird sein eigenes Leben auf einen letzten Sinn hin transparent: Wer mir nachfolgt, wird nicht im Finstern gehen, sondern wird das Licht des Lebens haben. Behutsam und unerschütterlich führt uns Jesus auf diesen Glaubensweg – wenn wir denn wollen.

Sr. Edith Kürpick

Monastische Gemeinschaft der Schwestern von Jerusalem

Groß Sankt Martin in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

---

### **KONTAKTDATEN**

**Pfr. René Stockhausen,**

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Per Mail unter [rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de](mailto:rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de)

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: [st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de](mailto:st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de)

**Unsere Internetseite ist erreichbar unter: [www.kupfergasse.de](http://www.kupfergasse.de)**

| MONTAG      | DIENSTAG    | MITTWOCH    | DONNERSTAG        | FREITAG            |
|-------------|-------------|-------------|-------------------|--------------------|
| 9-11.30 UHR | 9-11.30 UHR | 9-11.30 UHR | -----<br>14-17UHR | <b>GESCHLOSSEN</b> |